

D'r Wint'r is doa.

Nu, Kind'r, kummt as¹⁾ Fanst'r roa,
Sahd of²⁾ dan irscht'n Schnie!
D'r Wint'r is nu wied'r doa,
Schmeßt Fluck'n vu d'r Hih',
Hoat bal a schin's, weiß's Kleed
Uf Waig³⁾ um Wiese ausgebret't.

Ar is wuhl uft a goarscht'ger Moan,
Besundr'sch, wenn ar kimmt
Ba⁴⁾ uns mit gruß'r Kälte oan,
Die bal⁵⁾ 'n At'n⁶⁾ nimmt.
Und wat'rt⁷⁾ ar uft wie behert,
Wunsch' m'r 'n wuhl hi, wu Pfaff'r wächst.

Douch⁸⁾, ib⁹⁾ ar moanchmal bis'¹⁰⁾ will war'n,
Goar üst'r'sch barbeß'g¹¹⁾ duht,
Dich, Kind'r, hoat ar oalle garn,
Is oich vun Harz'n gut,
Hoat f'r oich Fred'n moanch'r Dart
Truß seiner Kälte ufgespoart.

Ar weß, doasß ihr garn Schlitt'n foahrt
Drum brengt ar Fud'r Schnie
Un läßt 'n oich gefrier'n hoart
An Doahl un uf d'r Hih.
Wenn ihr 'ch dann dumm'lt uf d'r Boahn,
Hoat ar goar gruze Frede droan.

An Goart'n rust ar o oich naus,
Wenns Wat'r hoalwaig¹²⁾ schien;
Ar hätte garn vur oi'rn Haus
An dicht'g'n Schniemoann stiehn,
Dar uf 'n Kuppe¹³⁾ trä't an Hut
Un mit an gruß'n Steck'n druht.¹⁴⁾

1) ans. 2) Flichtwort, dem österreichischen „halt“ entsprechend.
3) Weg. 4) bei. 5) bald. 6) Atem. 7) wettet. 8) doch. 9) ob.
10) böse. 11) härbeißig. 12) halbweg. 13) Kopfe. 14) droht.